

Informatiker/Informatikerin EFZ

«Innovativ und zukunftsorientiert»

Mein Einstieg in die Lehre beim Kanton Bern

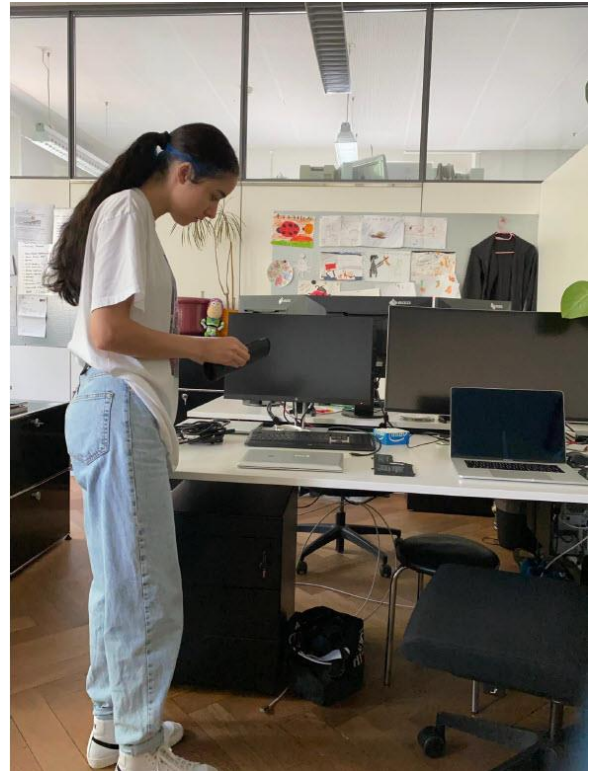
Als ich in der 9. Klasse war, habe ich im Internet auf den üblichen Lehrstellenbörsen die Listen mit offenen Lehrstellen als Informatikerin durchstöbert. Dabei stiess ich auf eine offene Lehrstelle bei der Universität (Uni) Bern, welche mein Interesse geweckt hat. Nachdem ich mich auf der Webseite der Uni Bern schlau gemacht hatte, entschied ich, mich dort zu bewerben und versendete mein Bewerbungsschreiben. Nach der 9. Klasse absolvierte ich zuerst noch das 10. Schuljahr, welches mich sehr gut auf meine Lehre vorbereitet hat. Ich startete also bei der Uni als Informatikerin. Die ersten 2 Wochen waren sehr aufregend für mich. Ich konnte den Betrieb, die verschiedenen Abteilungen und vor allem das ganze Team besser kennenlernen – ich fühlte mich direkt wohl.

Mein Arbeitsalltag

Bei der Uni Bern läuft die Lehre anders ab, als bei den meisten anderen Betrieben, welche Informatik-Lehrstellen anbieten. Das erste Jahr absolviert man nicht im Basislehrjahr, sondern man ist die vollen vier Jahre im Lehrbetrieb tätig. Dadurch, dass die Informatik bei der Uni verschiedenste Abteilungen hat, erhält man in seiner vierjährigen Lehre Einblick in mehrere Aufgabengebiete.

In den ersten 7 Semestern wechselte ich all drei Monate in einen anderen Bereich mit einem anderen Team. Zu den Hauptbereichen gehören Programmieren, Betriebsinformatik und Systeminformatik dazu. Momentan bin ich im Betriebsinformatik-Team.

Meine Haupttätigkeiten waren bisher das Erarbeiten von Prozessen zur Installation von Software auf Computern im Bereich Betriebsinformatik. Zudem durfte ich Teil der Systemgruppe sein und konnte virtuelle Umgebungen aufziehen. Ich habe die Grundlagen der Programmiersprache JAVA gelernt und im Netzwerkteam beim Patchen mitgeholfen. Im letzten Semester darf ich dann wählen, in welchem Bereich ich meinen Abschluss (Interdisziplinäre Projektarbeit IDPA) machen möchte. Ich konnte mich bis jetzt noch nicht entscheiden, mit welcher Tätigkeit ich abschliessen möchte, da mir bis jetzt jeder Einblick in eine Abteilung viel Spaß gemacht hat.



Laura, Informatikerin, 4. Lehrjahr, Uni Bern

Laura erzählt ihre Sicht des Berufs

Bei anderen Lehrbetrieben beim Kanton Bern können die Schwerpunkte der Lehre andere sein.



Lehrbetrieb	Lehrstellen		weitere Bemerkungen
	2023	2024	
Bildungszentrum Interlaken BZI Obere Bönigstrasse 21 3800 Interlaken	0	0	Plattformentwicklung Kontakt: Hanspeter Rasch, Leiter ICT, 033 508 48 88, rasch.hanspeter@bzi.ch Schnupperlehren sind jederzeit möglich (maximal 1 Tag)
Berufs- und Weiterbildungszentrum Lyss Bürenstrasse 29 3250 Lyss	1	1	Kontakt: Patricia Tinner, 032 387 89 89, ptinner@bwzlyss.ch
Kantonspolizei Bern Waisenhausplatz 32 Postfach 3001 Bern	1	1	Plattformentwicklung Ausschreibung: www.police.be.ch/offene Stellen Schnuppern nur im Rahmen des Rekrutierungsprozesses möglich. Spitzensportfreundlicher Lehrbetrieb Kontakt: Stefan Burkhalter, 031 638 59 66, stefan.burkhalter@police.be.ch
BFH Berner Fachhochschule Berufsbildung Falkenplatz 24 3012 Bern	0	1	Kontakt: Simon Sulzener, 031 848 48 69, berufsbildung-it-services@bfh.ch Lehrstelle ist jetzt auf www.bfh.ch/berufsbildung ausgeschrieben. Schnupperanfragen unter www.bfh.ch/de/ueber-die-bfh/karriere/berufsbildung/anmeldung-berufserkundung/
Universität Bern Informatikdienste Hochschulstrasse 6 3012 Bern	1	1	Plattformentwicklung http://www.id.unibe.ch/lehrstellen
Universität Bern Informatikdienste Hochschulstrasse 6 3012 Bern	1	0	Applikationsentwicklung http://www.id.unibe.ch/lehrstellen

**Lehrstellennachweis (<https://www.lena-public.apps.be.ch/>)
Stellenmarkt Kanton Bern (www.be.ch/jobs)**